
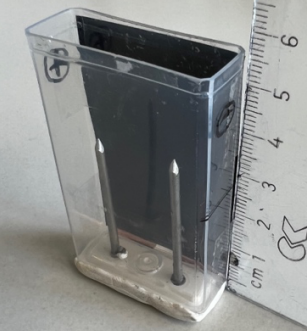







### Bauanleitung für die Tic-Tac-Elektrolysezelle

 <p>Benötigtes Material</p>	<p><u>Benötigtes Zubehör pro Zelle:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1x TicTac Dose (klein): Label mit einem Föhn erhitzen und dann abziehen und Klebereste mit Ethanol entfernen. Dann mit einem heißen Nagel im Boden im Abstand von ca. 2 cm zwei Löcher stanzen (siehe Bild links).</li> <li>• 2x Klebepads (3 Segmente = ca. 3 cm); z.B. von Pattafix</li> <li>• 2x Kupferstreifen (ca. 3 cm); z.B. Kupferband von der Rolle</li> <li>• 2x Edelstahlnägel 4cm; z.B. vom Toom-Baumarkt (wichtig: Edelstahl, da sonst schnell Korrosion einsetzt!)</li> </ul>				 <p>Fertige Tic-Tac-Zelle</p>
<p>Schritt 1)</p> 	<p>Schritt 2)</p> 	<p>Schritt 3)</p> 	<p>Schritt 4)</p> 	<p>Schritt 5)</p> 	
<p>Ein Streifen Klebepad auf das untere Ende der TicTac-Dose kleben und festdrücken.</p>	<p>Beide Kupferstreifen auf der Höhe der Löcher ankleben</p>	<p>Nägel durch das Kupfer und die Klebepads in die Löcher einführen und festdrücken.</p>	<p>Kupferstreifen einmal umklappen, so dass die Nägelköpfe verdeckt sind (= besserer Kontakt)</p>	<p>Mit zweitem Klebepad alles gut abdichten und schwarze Pappe als Kontrastwand mit Tesafilm anbringen.</p>	

